

# Zuckerbrot und Peitsche

**Hannover.** Nach dem Aussetzen von Kollektivstrafen fordert DFB-Präsident Reinhard Grindel nun im Kampf gegen Randalen in einigen Fankurven mehr polizeiliche Maßnahmen. »Es gibt solche Rädelsführer, die polizeilich bekannt sind. Warum wird dann nicht mehr mit Meldeauflagen gearbeitet?« fragte Grindel im Gespräch mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. »Wieso sagt man ihnen nicht: Ihr meldet euch an einem Spieltag um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr bei eurer Polizeidienststelle - wenn nicht, werdet ihr zur Fahndung ausgeschrieben. Das wäre eine Maßnahme, die im Vorfeld wirken könnte.« (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/317368.zuckerbrot-und-peitsche.html>*